

Fallmanagement II: beschäftigungsorientierte Anwendung

Beschreibung: Die erfolgreiche Reintegration von benachteiligten Arbeitnehmern am ersten Arbeitsmarkt bedingt ein gemeinsames Grundverständnis des beschäftigungsorientierten Fallmanagements aller Beteiligten. Aus systemischer Betrachtung bewegen sich Fallmanager in der täglichen Praxis in unterschiedlichsten Systemen mit divergierenden Wertesystemen. Konstruktive Lösungsansätze zu einem ausgewogenen Umgang im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen werden ebenso beleuchtet wie praxistaugliche Tools zur Überwindung von Vermittlungshemmnissen in diesem Spannungsfeld erlernt.

Themenschwerpunkte:

- Rollen- und Interessenskonflikte
- Systemische Betrachtungsweise
- Mitwirkung erzielen ohne zu sanktionieren
- Visualisierungstools Profiling und Matching im Stellenbesetzungs- und Bewerbungsprozess
- Analyse beruflicher Potentiale und Hemmnisse
- Arbeitsmarktgrundlagen im Kontext benachteiligter Arbeitsuchender
- Chancenfindung am Arbeitsmarkt unter Nutzung von Netzwerken
- Entwicklung von Strategien zur Verbesserung der Vermittlungschancen
- Umsetzung von Integrationsstrategien in Arbeit und Zuhilfenahme der SGB II-Standardinstrumente aber auch weiterer Hilfen der Netzwerkpartner
- Sicherung des Integrationserfolges bei weiterhin hilfebedürftigen Personen
- Vorbereitung der Beschäftigungsaufnahme

Lernziele: Die TeilnehmerInnen weiten ihre Kernkompetenzen in der Arbeitsmarktintegration von Kunden mit multiplen Vermittlungshemmnissen aus. Sie lernen unterschiedliche Techniken und Methoden zur vorbereitenden Arbeitsmarktintegration kennen und können diese adressatengerecht in den eigenen Beratungsprozess einbinden. Durch eine 1:1-Darstellung und einige Übungen erlernen die Studierenden das praktische Handling der vorgestellten Techniken.

Didaktik und Methodik: Handlungsorientierter Unterricht in Form von Lehrgesprächen und freier Diskussion; Gruppen- und Einzelarbeit; praktischen Übungen

Zielgruppe: MitarbeiterInnen, die in Beratung, Fallmanagement, Arbeitsvermittlung, Netzwerkaufbau und Netzwerkpfege sowie in der SGB II-zielgruppenspezifischen Beratung tätig sind.

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Kosten: € 280,- pro TeilnehmerIn. Sondervereinbarungen bei Inhouse-Schulungen sind möglich.

Veranstaltungstermin(e): Es sind sowohl Inhouse-Termine bei einzelnen Auftraggebern ab einer Teilnehmerstärke von mindestens 10 Personen möglich als auch feste Veranstaltungen am Standort der HdWM in Mannheim.

Zu den Terminen setzen Sie sich bitte mit Katrin Dillinger (katrin.dillinger@hdwm.de oder unter 0621/490712-70) in Verbindung.